

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

 paulGerhardt
evang.-luth. kirchengemeinde stein

Februar / März 2017

35. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Mi u. Fr 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesner:

Trofim Roman

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit:

René Altschäffel und Julia Schinner

E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

35. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Titelbild: „Herz und Geist“ Angelika Litzkendorf

www.angelika-litzkendorf.de

und andere private Bilder

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Apr./Mai 2017 (Nr. 04/05): 24. Februar 2017

■ Kasualien

Taufen:

Kai Grund

Bestattungen:

Margarete Reitenspieß, 87 Jahre

Helmut Reddemann, 85 Jahre

Herbert Reuter, 76 Jahre

Heinz-Werner Bauer, 71 Jahre

Otto Schubert, 96 Jahre

Renathe Weßa, 73 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

zu Beginn eines Jahres sehnen sich viele Menschen nach Veränderungen und Verbesserungen für ihr Leben und erhoffen sich, dass sich verfahrenere Situationen zum Guten wenden: einen stärkeren Zusammenhalt und weniger Streit in der Familie, mehr Zeit für die Kinder oder Enkelkinder, weniger Stress im Beruf. Oder auch eine bessere Fitness durch mehr Sport oder eine gesündere Ernährung. Die dafür notwendigen Veränderungen im Leben sind für viele eine große Herausforderung. Manches klappt gut, anderes schaffen wir schon nach wenigen Tagen nicht mehr und dann lassen wir es wieder bleiben.

Martin Luther, der in diesem Jahr des 500. Reformationsjubiläums besonders in unser Blickfeld rückt, ging es ähnlich. Er bemühte sich mit großer Anstrengung Gott zu gefallen und musste doch immer wieder feststellen: es gelingt mir nicht. So sehr ich mich auch anstrenge, ich falle immer wieder in die alten Verhaltensmuster zurück, werde neidisch auf meine Mitmenschen oder rede schlecht über sie. Das trieb ihn in große Verzweiflung.

Bis er entdeckte, was die Bibel über Veränderung sagt: Nicht aus der Anstrengung der eigenen guten Werke kommt die Veränderung, sondern allein aus der Gnade Gottes. Allein daraus, dass wir uns öffnen für die Liebe Gottes und lernen, sie zu empfangen, anstatt

sie sich verdienen zu wollen. Diese Erkenntnis, dass Gottes Gnade und Zuwendung ein Geschenk ist, das wir uns nicht verdienen brauchen, ja auch gar nicht könnten, war für Luther wie das Tor zum Paradies.

Gott spricht:
Ich schenke euch ein
neues Herz und lege einen
neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Jahreslosung 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ sagt uns der Prophet Hesekiel in der diesjährigen Jahreslosung und zeigt damit lange vor Luther, wie großherzig Gott zu uns ist.

An uns liegt es nur, uns von Gott beschenken und berühren zu lassen, anzunehmen, was er für uns bereithält. Dann sind zwar nicht alle Sorgen und Probleme unseres Lebens auf einmal weg, aber es verändert sich das Denken und das Fühlen. Unser Blick wird neu und wir können mit den Herausforderungen unseres Lebens besser zurecht kommen. Und wir gehen gestärkt durch das neue Jahr. Dies wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Sarah Detering - neue Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit



Mit Jesus Christus mutig voran! Dieser alte Jungschar-Leit-satz prägt mich nun schon seit über 20 Jahren von meiner eigenen Zeit in der Jungschar, als Mitarbeiterin im CVJM bis

in meinen persönlichen Lebensweg in der Ausbildung als Erzieherin, meinem aktuellen Studium der Theologie und in der Ehe mit meinem Mann Patrick.

Mutig voran in neue Aufgaben, heißt es nun auch für mich: Als Nachfolgerin von Julia Schinner und René Altschäffel werde ich insbesondere die Arbeit mit Kindern in Jungschar, Krippe und Kindergarten, Gottesdienst- und Frei-

zeitangeboten weiterführen, aber auch in der Konfirmandenarbeit wird man mich sicherlich hier und dort antreffen. Ich freue mich besonders auf die Zusammenarbeit und Begegnungen mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Ab April werde ich mit 13 Stunden in der Woche durchstarten, bis dahin in die verschiedenen Gruppen reinschnuppern und die Arbeit kennenlernen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Einarbeitung durch Julia Schinner und Pfr. Redlingshöfer, die mir das „Ankommen“ leicht machen!

Ich freue mich, Sie bei meiner Einführung am 5. März im Gottesdienst oder an anderer Stelle kennen lernen zu dürfen!

Ihre Sarah Detering

■ Weltgebetstag am 3. März in der Martin-Luther-Kirche

„Was ist denn fair?“
Weltgebetstag 2017: Die Philippinen

Unter diesem Motto lädt die Martin-Luther-Gemeinde bereits am Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr, zum Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche mit anschließendem Infoabend im Gemeindehaus Martin-Luther ein, wo Sie bei einer Tasse Tee und kleinem Imbiss Bilder aus den Philippinen sehen und danach auch die Angebote des Eine-Welt-Ladens aus den Philippinen testen und erwerben können.

Am Freitag, 3. März, 19 Uhr, findet der Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche statt.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag



ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns

philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein, den wir hier in Stein mit allen Gemeinden feiern möchten.

Daran anschließend findet ein Empfang mit Imbiss im Gemeindehaus statt. Der Eine-Welt-Laden ist auch hier wieder mit vertreten.

Das Weltgebetstag-Team

Bild: Rowena Apol Laxamana Sta Rosa

■ Sarah Kaiser und Band am 12. März in Paul-Gerhardt

So steht es in der Vita: Sarah Kaiser bedeutet Gefühl, Leidenschaft und Authentizität. Die gebürtige Berlinerin singt ihre eigene Mischung aus Jazz, Soul und Gospel – jenseits von Klischees und mit klarer eigener Note. Im engen Zusammenspiel mit Pianist und Arrangeur Samuel Jerak entwickelt Sarah seit 2001 eigene Songs und groovig-gefühlvolle Arrangements bekannter Klassiker – von Paul Gerhardt und Martin Luther bis Stevie Wonder. Live wird die Band durch Benjamin Scheufler (Drums), Martin Simon (Bass) und Olaf Schönborn (Sax) erweitert und überzeugt mit wunderbarem Gespür für druckvolle und sensible Töne. Wenn sie nicht gerade auf der Konzertbühne oder im Studio steht, unterrichtet die Diplom-Gesangssolistin und -pädagogin Gesang an der UdK Berlin und gibt Workshops für Sänger und Chöre.

Jazz, Soul & Mehr. Ganz im Zeichen der Reformation

Sarah Kaiser begeistert seit über 15 Jahren mit Neubearbeitungen klassischer Kirchenlieder. Mit ihren lebendigen Arrangements altbekannter Gesangsbuchschätze holt sie die alten Texte und Melodien aus der Vertrautheit des Gehörten und lässt ihr Publikum buch-



KONZERT

Sonntag, 12. März, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Stein-Deutenbach

Karten im Pfarramt
Goethestraße 3
Vorverkauf: 14 Euro

Abendkasse: 17 Euro

SARAH KAISER
FREIHEIT
AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

stäblich aufhorchen. Mit „Freiheit – auf den Spuren Martin Luthers“ präsentiert sie großartige Eigenkompositionen.

„Ich gebe nach der Theologie der Musik den nächsten Platz und die höchste Ehre“ ist ein Zitat von Martin Luther. Dabei war es vor allem der Gesang, der es ihm angetan hat. Das macht ihn mir sympathisch“, sagt Sarah Kaiser.

Erleben Sie die Musik einer Frau, die von dem singt, was ihr wichtig ist, in Kombination mit den faszinierenden Gedanken eines Mannes, der die Welt für immer verändert hat.

Zu hören und zu sehen ist Sarah Kaiser mit ihrem Programm am Sonntag, 12. März, 19 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche. Freuen Sie sich auf dieses besondere Konzert!

www.sarahkaiser.de

■ Kindermusical „Der Stern von Bethlehem“

Gleich zweimal, am Heiligabend und an Epiphania, war in der Paul-Gerhardt-Kirche das Kindermusical von Klaus Heizmann „Der Stern von Bethlehem“ zu hören und zu sehen.

Achtzehn Kinder des Kinderchores hatten das Stück unter Leitung von Tina Redlingshöfer einstudiert und die Zuschauer damit begeistert. Musikalische Begleitung: Tina Redlingshöfer (Klavier) und Trofim Roman (Panflöte).

Die Handlung:

Die drei Weisen forschen angestrengt in der Welt der Sterne. Plötzlich entdeckt einer von ihnen den Stern, den sie schon seit langem gesucht haben. Irgendwann sollte ein neuer, mächtiger

König geboren werden. Seine Geburt sollte von einem besonderen Stern angekündigt werden. Also machen sie sich gleich auf den Weg und kommen an den Hof von König Herodes. Als dieser hört, dass sie den neugeborenen König der Juden suchen, erschrickt er.

Er ermuntert die drei Weisen, diesen König zu suchen und ihn über das Ergebnis ihrer Suche zu informieren.

Die Weisen folgen dem Stern und begegnen in Bethlehem vor einem Stall den Hirten, die aufgeregt von der Erscheinung der himmlischen Heerscharen berichten. Die Weisen bringen ihre Geschenke zu Maria und Josef – und sie beten Jesus an.



■ Wiegenliederkonzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Klassische Wiegenlieder und geistliche Musik von Mozart, Schubert und Brahms lässt die Sängerin Gitti Rüsing am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche erklingen. Auf dem Programm steht u. a. „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ und „Schlafe

mein Prinzchen schlaf ein“ sowie das „Ave Maria“. Begleitet wird die Sängerin von Harald Vollmayer am Klavier.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



■ Gemeinsame Passionsandachten in der Paul-Gerhardt-Kirche

Die drei Steiner evangelischen Kirchengemeinden St. Jakobus, Martin-Luther und Paul-Gerhardt laden gemeinsam an drei Freitagabenden in der Passionszeit (24. und 31. März, 7. April) um jeweils

19 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

Die Passionsandachten werden abwechselnd von den Pfarrern aller drei Gemeinden gestaltet.

■ Begegnungstreff mit den jugendlichen Flüchtlingen

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt zu einem weiteren Begegnungsnachmittag mit den in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landkreises in Stein untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen am Samstag den 18. Februar, ab 15 Uhr ins Gemeindezentrum, Goethestraße 1, herzlich ein.

Bei Tee und Kaffee besteht die Möglichkeit für Gespräche mit den jugendlichen Flüchtlingen und auch mit den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Engagierten.

Ziel der Begegnungstreffs ist, sich besser kennen und verstehen zu lernen.

■ Familien-/Babybasar am 5. Februar

Der Familien-/Babybasar mit Kinderanimation findet am 5. Februar wie gewohnt von 14 bis 16 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum Stein-Deutenbach, Goethestraße 1, neben dem Kindergarten, statt.

Die Kinderanimation beginnt um 14:30 Uhr.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Tischreservierung bitte unter Tel: 89 68 22 80.

Kosten: 5 Euro und ein Kuchen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Elternbeirat

■ Die Paul-Gerhardt-Gemeinde in Zahlen

Kirchliches Leben im Kalenderjahr 2016:			
Taufen	20	Trauungen	4
Kircheneintritte	4	Kirchenaustritte	2
Konfirmierte	15	Bestattungen	26
		Abendmahlsgäste	806

■ Diakonie Stein - Neue Kooperation

Diakonie Stein

Die Diakonie Neuendettelsau übernimmt das Management des ambulanten Pflegedienstes der Diakoniestation Stein.

Vertreter des Diakonievereins Stein „Nächstenhilfe und Krankenpflege“ sowie der DDL Diakonische Dienstleistungs GmbH unterzeichneten den entsprechenden Geschäftsbesorgungsvertrag in den Räumen der Diakoniestation. Die DDL GmbH ist ein Verbundunternehmen des Evangelisch-Lutherischen Diakoniewerks Neuendettelsau. „Wir kümmern uns ab sofort um alles, was bei der Leitung eines ambulanten Pflegedienstes normalerweise anfällt“, er-

läuterte Jürgen Multrus, der die ambulanten Dienste der Diakonie Neuendettelsau in Nürnberg leitet.

Der Diakonieverein Stein bleibt dabei völlig selbstständig und autonom. Damit werden zukunftsorientierte Kooperationsformen zwischen zwei Partnern geschaffen, die einerseits vor Ort verankert sind und andererseits über die fundierten Potentiale einer großen Organisation wie der Diakonie Neuendettelsau im Verwaltungs- und Managementbereich verfügen.

Die Patienten müssen sich nicht umstellen, sie können sich weiter auf die gute und gewohnte Versorgung durch die Schwestern der Diakoniestation verlassen.



Zur Vertragsunterzeichnung in Stein trafen sich (im Bild von links) Dr. Mathias Hartmann (Vorstandsvorsitzender der Diakonie Neuendettelsau), Pfarrer Reiner Redlingshöfer (Vorsitzender des Diakonievereins Stein), Jürgen Multrus (Leiter der ambulanten Dienste der Di-

akonie Neuendettelsau), Andrea Buric (Pflegedienstleitung Diakoniestation Stein), Renate Heilmann (2. Vorsitzende des Diakonievereins Stein), Abteilungsleiter Jürgen Zenker sowie Dietmar Motzer (kaufmännischer Vorstand der Diakonie Neuendettelsau).

Pflegestärkungsgesetz II

Von der Pflegestufe zum Pflegegrad

Änderungen in der Begutachtung
und in den Leistungen

Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestr. 3 · 90547 Stein

Donnerstag,
9. März,
19 Uhr

→ Pflegestärkungsgesetz II

Das zweite Pflegestärkungsgesetz, (in Kraft ab 1. Jan. 2017), stellt die weitreichendste Reform seit Einführung der Pflegeversicherung vor rund 25 Jahren dar.

Um Ihnen einen Einblick in die vielschichtigen Änderungen zu ermöglichen, bieten wir Ihnen Informationen zu folgenden Aspekten und Fragen an:

- Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und vor allem eines neuen Begutachtungsinstrumentes. Wie verläuft nach den neuen Richtlinien eine Pflegeeinstufungsbegutachtung?
- Drei Pflegestufen werden zu fünf Pflegegraden. Wie sehen diese aus und welche Leistungsansprüche erfolgen hieraus für Sie?



→ Referentin Ariane
Engelhardt-Krahe,
Dipl. Psychogerontologin,
(Fachstelle für pflegende
Angehörige Roth-
Schwabach)

→ Kontakt und Information

Ihre Diakoniestation
Stein

Goethering 3
90547 Stein

☎ 0911 6708504

www.ambulantepflege-nuernberg.de

■ Aus der Jugendarbeit

Die Mjängs: Abenteuer- und Naturbande waren in Pleinfeld auf einer tollen Entdeckertour im Rahmen der Herbstfreizeit vom 29. Oktober bis 1. November. Den Bandennamen haben sich die Kinder selbst gegeben. Mit der Abkürzung M.A.N. wurde von den Kindern ein Logo entwickelt und jede/r gestaltete dann sein individuelles T-Shirt als Bandenshirt. Natürlich durfte auch ein Bandenquartier im Wald nicht fehlen. Neben leckerem Essen und vielen verschiedenen Spielen gab es auch eine tolle Party. Auch mit dem Wetter hatten wir, 20 Kinder und fünf Leiter, viel Glück, und so konnten viele Spiele im Freien stattfinden. Insgesamt war es ein wundervolles Erlebnis, auch mit Liedersingen.



Mose hab Vertrauen...

Unter diesem Motto startete am 16. November der Kinderbibeltag der St. Jakobus- und der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Gemeindehaus von St. Jakobus. Die 24 Kinder konnten in einem Schauspiel Moses Begegnung am Dornenbusch live mitverfolgen und dazu passende Lieder singen. Haben Sie schon mal versucht mit den Füßen zu malen, die Kinder des Kinderbibeltags können es Ihnen zeigen. Denn neben einem kreativen Tee-licht als Dornenbusch konnte auch mit der Fußmalerei experimentiert werden.

Spiel und Spaß durfte natürlich an diesem Tag nicht fehlen und auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Leiter wurde gut gesorgt. Wir hoffen, dass es allen Kindern gefallen hat.



Save the Date – Vorankündigungen

Manche Aktionen können wir noch nicht mit Titel bekannt geben, aber das Datum steht schon.

Die Kinderbibeltage für Kinder von drei bis zehn Jahren finden in den Faschingsferien, vom 1. bis 3. März, statt.

Neues Jahr mit neuen Angeboten:

Als Pilotprojekt startet eine Kombination aus Familien- und Minigottesdienst. Wir möchten ein Angebot machen, das sowohl Groß als auch Klein anspricht. Der erste Gottesdienst ist am 19. Februar um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Jungschar für Kinder von vier bis sechs Jahren findet 14-tägig am Mittwoch von 16 bis 17.15 statt. Der nächste Termin ist der 8. Februar.

Genauere Infos entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, den Flyern oder unserer Homepage <http://www.pg-jugendarbeit.de>

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Jungschar-Team

■ Aus unserer Kindertagesstätte

● Dank an Elternbeirat und den Steiner Gewerbeverein

Wir danken unserem Elternbeirat für den Einsatz bei der Weihnachtstombola vor dem REWE-Markt in Deutenbach und allen, die uns mit Gutscheinen und Geschenken unterstützt haben. Un-



seren KiTa-Kinder durften am Glücksrad drehen und schöne Gewinne mit nach Hause nehmen..

Ein Dank geht auch an den Steiner Gewerbeverein für die Adventskränze für unsere KiTa und die Hortgruppe.

● Termine

Am 23. Februar besucht uns die Schwabacher Marionettenbühne. Wir sehen uns das Stück: "Alles erlaubt"? vom kleinen Raben Socke an.

Am 28. Februar findet unsere Faschingsfeier statt, an der die Kinder verkleidet kommen dürfen. Wir tanzen, machen Spiele, essen und trinken. An diesem Tag schließt die KiTa um 13 Uhr.

Vom 1. bis 3. März finden die Kinderbibeltage mit Julia Schinner und Sarah Detering statt.

Am 13. März dürfen unsere zukünftigen

Schulkinder die Grundschule besuchen und in eine Schulstunde hineinschnuppern.

Am 27. Februar bleibt die KiTa wegen des Klausurtags geschlossen.



■ Aktuelles aus der Kinderkrippe

„Oh wie lecker, oh wie fein, wir werden kleine Köche sein. Tomaten, Gurken, Paprika, alles schmeckt ganz wunderbar. Kartoffeln, Nudeln und auch Reis, alles kochen wir mit Fleiß.“

Ab Januar bereiten wir in regelmäßigen Abständen unser Mittagessen selbst zu.

Den Kindern werden verschiedene Lebensmittel im Rohzustand, wie zum Beispiel Kartoffeln oder Grieß, bekannt gemacht. Wir wollen gemeinsam erleben, was daraus Leckeres gekocht



werden kann.

Wir erlernen den Gebrauch mit Küchenutensilien und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. Wie zum Beispiel: „Wie viele Schöpflöffel Nudeln passen auf meinen Teller? Schaffe ich einen oder zwei Schöpfer zum Essen?“

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit mit unseren „kleinen“ Köchen.

Ihr Kinderkrippen-Team

■ Fairtrade - Agenda 2030 im Kino

Die Fairtrade-Steuerungsgruppen des Landkreises und der Stadt Stein zeigen den Film „Power to Change – Die Energierebellion“ von Carl-A. Fechner am Donnerstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Kultursaal des Rathauses. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE.

Zweifellos stehen wir vor den größten strukturellen Veränderungen seit dem Beginn des Industriezeitalters. Das Jahrhundertprojekt Energiewende stellt uns vor große Herausforderungen, die der Regisseur Carl-A. Fechner in seinem

Film „Power to Change“ in eindrucksvoller Weise aufzeigt. Persönliche Geschichten von Menschen, die selbst für den Erhalt ihrer Lebensgrundlage kämpfen, vermitteln dezentral und regional erfolgende Auseinandersetzungen mit der Energiewende. Dies ist eine Reise zu Aktivisten, Unternehmern, Zweiflern und Kritikern mit Leidenschaft, Hoffnung, Rückschlägen und Erfolgen – eine Reise mit der Vision einer nachhaltigen, bezahlbaren und demokratischen Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

■ Im Winter: wärmender Tee aus Afrika

Winterzeit ist Teezeit – nichts Schöneres als eine wärmende Tasse nach einem Spaziergang an der kalten Luft. Tee verbindet uns als alte Kulturpflanze mit der Welt, denn die Anbaugelände für viele Teearten in Indien und Sri Lanka, aber auch in Uganda und Tansania. Damit Teebauern bei den niedrigen Weltmarktpreisen ausreichend verdienen, war Tee eine der ersten fair gehandelten Warengruppen, jedoch leider bis heute mit verschwindend geringem Marktanteil von weltweit 0,005 %. Viele der Fairtrade zertifizierten Plantagen verkaufen den größten Teil ihrer Ware deshalb auf dem normalen Markt und können die höheren Löhne damit

kaum bezahlen.

Dabei kann der Faire Handel vor Ort viel erreichen, wie die Kooperative Asopthe aus Ruanda zeigt. Über 4000 Teebauern bauen dort unter fairen Bedingungen einen kräftigen Schwarztee an, der von der ebenfalls fair zertifizierten Sorwath Teefabrik weiterverarbeitet wird und als Highland Black in den Weltläden steht. Beide unterstützen die Mitarbeiter und die Dorfgemeinschaft durch die Umsetzung von Bildungsangeboten, Infrastrukturprojekten, mit einem Rücklagenfonds für Investitionen und Notlagen und bei der nachhaltigen Nutzung der Rohstoffe vor Ort.

Ähnlich ist es nicht weit vom Partnerschaftsgebiet des evangelischen Dekanats Fürth entfernt: dort wird von Teebauern der Kooperative Mponde Tea Producers in den Usambarabergen ein kräftiger, kleinblättriger Schwarztee gepflückt und mit Bergamotte zu Earl Grey aromatisiert. Für die Bauern der Kooperative ist der Verkauf des „Kilimanjaro-Tees“ die wichtigste Einnahmequelle.



■ Spendenaufruf zum Partnerschaftssonntag 2017

Kirchenbänke für Olmolog und Public Neben allen diakonischen Projekten, die wir im Partnerdekanat Siha/Tansania unterstützen, soll zum Partnerschaftssonntag ein Projekt im Mittelpunkt stehen, das wir auch schon seit einigen Jahren fördern: der Bau von Kirchen in Olmolog und Public.

Den Christen in Tansania und auch in unserem Partnerdekanat ist ihr Glaube und ihre Kirchengemeinde sehr wichtig. Der Glaube prägt den Alltag viel deutlicher als bei uns. In den Gottesdiensten finden die Menschen Trost und Ermutigung für den oft schweren Alltag. Das fröhliche Singen im Gottesdienst gehört, ob als Gemeinde- oder Chormitglied, zum Ausdruck des Glaubens. Die Massai, die in beiden Kirchengemeinde die Mehrheit bilden, haben traditionelle Tänze und Melodien mit christlichen Texten versehen.

Seit mehreren Jahren versuchen die beiden sehr armen Kirchengemeinden eine Kirche zu bauen. In Public gab es bisher keine, in Olmolog nur eine kleine zugige Bretterkirche. Inzwischen sind beide Kirchen im Rohbau fertig und werden schon zu Gottesdiensten

benutzt. Vor allem durch Eigenleistung und Gaben der Gemeindeglieder, aber auch durch Spenden aus Fürth konnte es gelingen.

Doch wieder sind die Kassen der Kirchengemeinde leer. Gerne würden sie Bänke in der Kirche haben, aber Holz ist teuer. Eine Kirchenbank kostet etwa 200 Euro. Wir wollen die beiden Kirchengemeinden mit einer besonderen Spendenaktion unterstützen.

Wer würde jeweils die Kosten einer Kirchenbank (200 Euro) übernehmen? Entsprechende Namensschildchen des Spenders könnten an der Kirchenbank (im Rahmen des nächsten Besuchs in Siha) angebracht werden.

Es wäre ein schönes und persönliches Zeichen unserer christlichen Solidarität mit unseren Partnerinnen und Partnern in Siha.

Spenden erbeten auf das Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Kirche:
VR-Bank Nürnberg
IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01
Stichwort: Siha - Kirchenbänke

*Matthias Kietz,
Pfarrer für Mission und Partnerschaft*



BESTATTUNGEN **BURGER**

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen
zu Hause gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN **BURGER**

Stein - Hauptstraße 15 - Tel. 0911 25318785

www.bestattungen-burger.de

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



■ Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

Diakonie Stein

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein

Ambulanter Pflegedienst:

Martin-Luther-Platz 1

90547 Stein

Tel: 68 31 03

Nächstenhilfe:

Tel: 68 55 37

■ Montagstreff



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

06.02. Die Schlossgeister sind zu Gast!

20.02. Gedanken zum Lutherjahr

06.03. Frauen der Reformation

20.03. Lukas Cranach: Maler und Unterstützer der Reformation in Wittenberg

mit Pfarrer Redlingshöfer

mit Referentin Ute Finzel

mit Referentin Ute Finzel

Einladung zum Gottesdienst

05.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. M. Huber
12.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
15.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
19.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
19.02.	11.00 Uhr	Familien- und Minigottesdienst	Team
26.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor F. Wagner
05.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Einführung Sarah Detering	Pfr. R. Redlingshöfer
12.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
15.03.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
19.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Präd. G. Oppelt
24.03.	19.00 Uhr	Gemeinsame Passionsandacht	Pfr. R. Redlingshöfer
26.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer
31.03.	19.00 Uhr	Gemeinsame Passionsandacht	Pfr. J. Ackermann
02.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise

Kinder und Jugend (nicht in den Ferien)	Jungschar (4 - 6 Jahre)	Mittwoch	08.+22.02. / 08.+22.03.	16.00 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich	16.00 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Seite 15)	Montag	06.+20.02. / 06.+20.03.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	07.+21.02. / 07.+21.03.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	19.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	13.02. / 13.03.	20.00 Uhr
	Diakonieausschuss	Mittwoch	29.03.	19.30 Uhr

Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

08.02.	20.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“ Thema: Frei und Knecht (Lk. 17,7-10)
08.03.	20.00 Uhr	Thema: Zeichen geben (Matth. 12,38-42)
01.02.	20.00 Uhr	Konfirmandenelternabend Konfirmation 2018
02.02.	20.00 Uhr	Konfirmandenelternabend Konfirmation 2017
05.02.	14.00 Uhr	Familien- und Babybasar des KiTa-Elternbeirates
05.02.	19.00 Uhr	Wiegenliederkonzert mit Brigitte Rüsing in der Kirche
08.02.	19.00 Uhr	Informationsabend für den Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche
11.02.	09.00 Uhr	Gemeinsamer Steiner Konfi-Tag
18.02.	15.00 Uhr	Begegnungstreff mit den jugendlichen Flüchtlingen
24.02.	18.00 Uhr	Konfi-Treff
03.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche
09.03.	19.00 Uhr	Vortragsabend der Diakonie „Pflegestärkungsgesetz II“
10.03.	18.00 Uhr	Konfi-Treff
12.03.	19.00 Uhr	Konzert Sarah Kaiser in der Kirche
24.03.	18.00 Uhr	Konfi-Treff mit Churchnight